

Oh-la-la!

Schönberger „Elsass-Bäcker“ Antoine Jung erhält mit der „Brezel d’Or“ die höchste Auszeichnung des Elsass

Von Heike Arnold

Velden. Mit dem prestigeträchtigen „Brezel d’Or“ zeichnet das „Institut für Volkskunst und Traditionen des Elsass“ jedes Jahr herausragende Persönlichkeiten aus Kunst, Wirtschaft, Handwerk, Gastronomie und Bildung aus, die durch ihr Talent und Engagement zum Einfluss des gesamten Elsass beitragen. Dieser Preis dürfte die bislang ehrenvollste Würdigung des vielfältigen Schaffens und Wirkens von Antoine Jung sein, den in seiner zweiten Heimat Bayern alle nur „Toni“ nennen – eine Art „Ritterschlag“, die ihn zu einem von bislang nur 500 Persönlichkeiten macht, die seit 1976 eine „Goldene Brezel“ erhalten haben.

Wohlverdient ist die Auszeichnung, denn Toni Jung ist ein leuchtendes Beispiel für gelebte Freundschaft und Gemeinschaft über Grenzen hinweg. Einer, der nicht müde wird, wenn es darum geht, Projekte voranzutreiben, allem voran die Deutsch-Französische und Elsassisch-Bayerische Freundschaft.

Als Toni Jung als junger Bäcker der Liebe wegen von Rittershoffen ins oberbayerische Schönberg übersiedelte, war dies kein Abschied von seiner elsässischen Heimat, sondern Anfang seines Engagements für die Pflege und Vertiefung der Freundschaft zwischen dem Elsass und der zweiten Heimat Bayern. Die Städtepartnerschaft (Jumelage) zwischen Schönberg und Rittershoffen geht auf sein Konto, und auch für die Gemeindepartnerschaft zwischen Velden und Aigrefeuille hat er schon viel getan. Längst ist er ein bekannter „Botschafter Bayerns im Elsass & Elsassischer Botschafter in Bay-



Der Preisträger zusammen mit Jean-Philippe Baumler, Präsident des Vereins „Freundschaft Elsass-Bayern“.

Fotos: Jean-Philippe Balmer



Simone Morgenthaler und André Müller an der Seite von Toni Jung.

ern“ geworden. Weil er eine glückliche Kindheit und Jugend im Elsass erlebte und er in Bayern sein privates wie berufliches Glück fand, ist Toni Jung ein dankbarer Mensch, der sich gerne und oft für andere

einsetzt, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Mit seinen „Aktionen für Herzkinder“ (Kinder mit angeborenen Herzerkrankungen) hat er schon beträchtliche Spenden gesammelt und Aufmerksamkeit für

wichtige medizinische Forschungsprojekte geweckt, die von der „Stiftung KinderHerz“ gefördert werden.

Neben seinem sozialen Engagement ist der Radsport die große Leidenschaft des Elsass-Bäckers. Als Freund, Unterstützer und Sponsor begleitete er die „Bayern Rundfahrt“. Er ist stark ehrenamtlich im Radsport aktiv, mit einem eigenen Nachwuchs-Team, im Team Vorarlberg, bei den Münchner Donnerstagsrennen, dem Radrennen Hohenlinden und seinem Heimatrennen, der „Tour de Schönberg“, die an jedem Pfingstsonntag immer mehr Sportler und Besucher anzieht.

Elsässische Prominenz gratuliert dem Preisträger

Seit langen Jahren gehören Simone Morgenthaler (TV- und Radio-Moderatorin/-Journalistin und Autorin) und André Müller, ebenfalls bekannt aus dem elsässischen Fernsehen, zum engeren Freundeskreis von Toni Jung. So war es für die beiden selbstverständlich, ihm am 23. August im Rahmen der Preisverleihung in Reichshoffen persönlich zur „Brezel d’Or“ zu gratulieren.

Mit Simone Morgenthaler war der Elsass-Bäcker in der Sendung „Sür und Siess“ zu erleben, einen Filmbeitrag dazu gibt es auf der Homepage www.elsassbaecker.com. André Müller hat in der 2023 als Comic erschienenen zweisprachigen Biografie „Die fabelhafte Reise eines Bäckermeisters – Antoine Jung, der Menschenfreund!“ das Leben und Wirken des Elsass-Bäckers auf unterhaltsame Weise nachgezeichnet. Das Buch ist unter anderem erhältlich in allen Bäckerei-Filialen und beim Veldener Verlag H. E. Arnold.